

## Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Molekularbiologie (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672) hat die Fakultät für Biologie in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 30. September 2011 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 40 Nr. 17 S. 248), geändert am 1. August 2012 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 41 Nr. 14 S. 323) diese Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO) erlassen:

### Artikel I

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Molekularbiologie vom 15. Februar 2012 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 41 Nr. 5 S. 43), geändert mit Ordnung vom 15. April 2013 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 42 Nr. 7 S. 194), werden wie folgt geändert:

1. Ziffer 4, Buchstabe a erhält folgende Fassung:

#### a. 1-Fach Bachelor (150 LP+30 LP)

##### Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
20-BM1	Basis Theorie I	1	10	
20-BM2	Basis Praxis I	1	10	
21-BM_c	Basismodul Chemie	1	10	
20-BM3	Basis Theorie II	2	10	
20-BM4u	Basis Praxis II	2	10	
<b>Zwischensumme</b>			<b>50</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus der Modulbeschreibung.

##### Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
24-M-BIO	Mathematik, Teil Mathematik für Biologie	2	5	
39-MBT6	Einführung in die Bioinformatik	2	10	
20-AM8	Aufbaumodul Molekularbiologie (Genetik)	3	10	20-BM1, 20-BM2, 20-BM3
20-BM_b	Mathematik, Teil Statistik/Informatik	3	5	
28-P-NF-A	Physik für Nebenfächler (mit Grundpraktikum)	3	10	
20-SM51	Spezialmodul Molekulare Zellbiologie	4	10	20-AM8
20-SM52	Spezialmodul Molekulare Physiologie	4	10	20-AM8
20-SM53	Spezialmodul Biochemie	4	10	20-AM8
20-Ba_A	Bachelorarbeit	6	10	
20-PM_mol	Projektmodul Molekularbiologie	6	10	
<b>Wahlpflichtbereich</b> Es ist ein Modul zu studieren.				
20-PM_alg <sup>1</sup>	Projektmodul Algenbiotechnologie	6	10	
20-PM_ase <sup>1</sup>	Projektmodul Active Sensing	6	10	
20-PM_beh <sup>1</sup>	Projektmodul Verhaltensforschung	6	10	
20-PM_bnk <sup>1</sup>	Projektmodul Biologische Kybernetik	6	10	
20-PM_bph <sup>1</sup>	Projektmodul Biochemie und Physiologie	6	10	

20-PM_coe <sup>1</sup>	Projektmodul Chemische Ökologie	6	10	
20-PM_cog <sup>1</sup>	Projektmodul Kognitive Neurowissenschaften	6	10	
20-PM_dci <sup>1</sup>	Projektmodul Dynamic Cell Imaging	6	10	
20-PM_evo <sup>1</sup>	Projektmodul Evolutionsbiologie	6	10	
20-PM_gen <sup>1</sup>	Projektmodul Genomforschung	6	10	
20-PM_met <sup>1</sup>	Projektmodul Proteom- und Metabolomforschung	6	10	
20-PM_mzp <sup>1</sup>	Projektmodul Molekulare Zellphysiologie	6	10	
20-PM_neu <sup>1</sup>	Projektmodul Neurobiologie	6	10	
20-PM_poe <sup>1</sup>	Projektmodul Ökosystembiologie	6	10	
20-PM_pro <sup>1</sup>	Projektmodul Genetik der Prokaryoten	6	10	
20-PM_sam <sup>1</sup>	Projektmodul Terrestrische Ökologie	6	10	
20-PM_toe <sup>1</sup>	Projektmodul Tierökologie	6	10	
20-PM_zel <sup>1</sup>	Projektmodul Zellbiologie der Tiere	6	10	
20-PM_zen <sup>1</sup>	Projektmodul Zell- und Entwicklungsbiologie der Pflanzen	6	10	
<b>Zwischensumme</b>			<b>150</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus der Modulbeschreibung.

<sup>1</sup> Bis einschließlich Sommersemester 2015 konnte das Modul 20-PM studiert werden. Studierenden, die dieses Modul absolviert haben, wird dieses auf dem Zeugnis ausgewiesen.

#### Individueller und Strukturierter Ergänzungsbereich (§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
<b>Strukturierter Ergänzungsbereich<sup>1</sup></b>		5	20	
Individueller Ergänzungsbereich (§§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16 Abs. 1-3 BPO)		5	10	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>180</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus der Modulbeschreibung.

<sup>1</sup> Abweichende Regelung entsprechend § 16 Abs. 4 BPO: Es sind Modul(e) im Gesamtvolumen von 20 LP aus dem Angebot der Fakultäten für Biologie, Chemie, Physik oder der Technischen Fakultät zu studieren. Auf begründeten Antrag bei der nach § 29 BPO zuständigen Stelle können alternative Angebote im Sinne von § 16 Abs. 1-3 BPO zur Erbringung dieser 20 Leistungspunkte wahrgenommen werden, es sei denn, diese sind nicht mit den individuellen Profilierungszielen vereinbar, die mit dem Bachelorstudium verfolgt werden. Ist beabsichtigt, dem Antrag nicht stattzugeben, führt die nach § 29 BPO zuständige Stelle ein Gespräch mit der Antragstellerin oder dem Antragsteller. Die wesentlichen Inhalte des Gesprächs sind in der Prüfungsakte zu dokumentieren.

2. Ziffer 8 wird wie folgt gefasst:

## 8. Modulstrukturtafel

Kürzel	Titel	LP	Notwendige Voraussetzungen	Anzahl Studienleistungen	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen	Gewichtung Modulteilprüfungen	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen
20-AM8	Aufbaumodul Molekularbiologie (Genetik)	10	20-BM1, 20-BM2, 20-BM3		1		1
20-Ba_A	Bachelorarbeit	10			1		
20-BM1	Basis Theorie I	10			1		
20-BM2	Basis Praxis I	10		1	1		
20-BM3	Basis Theorie II	10			1		
20-BM4u	Basis Praxis II	10		1			1
20-BM_b	Mathematik, Teil Statistik/Informatik	5		1	1		
20-PM <sup>1</sup>	Projektmodul	10					1
20-PM_alg <sup>1</sup>	Projektmodul Algenbiotechnologie	10					1
20-PM_ase <sup>1</sup>	Projektmodul Active Sensing	10					1
20-PM_beh <sup>1</sup>	Projektmodul Verhaltensforschung	10					1
20-PM_bnk <sup>1</sup>	Projektmodul Biologische Kybernetik	10					1
20-PM_bph <sup>1</sup>	Projektmodul Biochemie und Physiologie	10					1
20-PM_coe <sup>1</sup>	Projektmodul Chemische Ökologie	10					1
20-PM_cog <sup>1</sup>	Projektmodul Kognitive Neurowissenschaften	10					1
20-PM_dci <sup>1</sup>	Projektmodul Dynamic Cell Imaging	10					1
20-PM_evo <sup>1</sup>	Projektmodul Evolutionsbiologie	10					1
20-PM_gen <sup>1</sup>	Projektmodul Genomforschung	10					1
20-PM_met <sup>1</sup>	Projektmodul Proteom- und Metabolomforschung	10					1
20-PM_mol	Projektmodul Molekularbiologie	10			1		
20-PM_mzp <sup>1</sup>	Projektmodul Molekulare Zellphysiologie	10					1
20-PM_neu <sup>1</sup>	Projektmodul Neurobiologie	10					1
20-PM_poe <sup>1</sup>	Projektmodul Ökosystembiologie	10					1
20-PM_pro <sup>1</sup>	Projektmodul Genetik der Prokaryoten	10					1
20-PM_sam <sup>1</sup>	Projektmodul Terrestrische Ökologie	10					1
20-PM_toe <sup>1</sup>	Projektmodul Tierökologie	10					1
20-PM_zel <sup>1</sup>	Projektmodul Zellbiologie der Tiere	10					1
20-PM_zen <sup>1</sup>	Projektmodul Zell- und Entwicklungsbiologie der Pflanzen	10					1
20-SM51	Spezialmodul Molekulare Zellbiologie	10	20-AM8	1	1		1
20-SM52	Spezialmodul Molekulare Physiologie	10	20-AM8	1	1		1
20-SM53	Spezialmodul Biochemie	10	20-AM8	1	1		1



21-BM_c	Basismodul Chemie	10		1			1
24-M-BIO	Mathematik, Teil Mathematik für Biologie	5			1		
28-P-NF-A	Physik für Nebenfächler (mit Grundpraktikum)	10		1			2
39-MBT6	Einführung in die Bioinformatik	10		2	1		

<sup>1</sup> Bis einschließlich Sommersemester 2015 konnte das Modul 20-PM studiert werden. Studierenden, die dieses Modul absolviert haben, wird dieses auf dem Zeugnis ausgewiesen.

3. Ziffer 9 erhält folgende Fassung:

### 9. Weitere Angaben zu den Modulprüfungen, Modulteilprüfungen und zu Studienleistungen sowie zur Bachelorarbeit (§§ 14, 15, 17 BPO)

(1) Als Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen kommen in Betracht:

- Klausur im Umfang von 45-180 Minuten,
- Protokoll im Umfang von 5-8 Seiten, als umfassendes Protokoll mindestens 20 Seiten,
- mündliche Prüfung im Umfang von 15-20 Minuten, auch als Gruppenprüfung mit entsprechend längerer Dauer,
- Projektbericht im Umfang von 15-30 Seiten,
- Präsentation,
- Portfolio,
- Portfolio mit Abschlussprüfung.

Weitere Formen, insbesondere solche für den Nachweis von fachübergreifenden Kompetenzen einschließlich Medienkompetenz, sind möglich. Der Arbeitsaufwand und die Qualifikationsanforderungen müssen vergleichbar sein. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den Modulbeschreibungen.

(2) Studienleistungen im Fach Molekularbiologie dienen insbesondere dazu, praktische Fähigkeiten und die erzielten Ergebnisse zusammenfassend zu dokumentieren sowie eigene und fremde Ergebnisse darzustellen und zu diskutieren. Als Studienleistungen kommen in Betracht:

- Protokoll über 3 Kurstage,
- Bearbeitung von Übungsaufgaben,
- Referat von 10-15 Minuten Dauer,
- zusammenfassende Ausarbeitung von 2-4 Seiten,
- Seminarvortrag von in der Regel 10-20 Minuten.

Weitere Formen sind möglich. Bei der Wahl weiterer Formen sind das Ziel der Studienleistung und der vorgegebene Umfang zu berücksichtigen. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den Modulbeschreibungen.

(3) Die Bachelorarbeit umfasst ca. 20 Seiten mit 8.000 Wörtern (maximal 16.000 Wörter auf 40 Seiten; längere Arbeiten werden zurückgewiesen; Schriftgröße 11-12). Gruppenarbeiten sind nicht möglich. Die Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen. Die Arbeit ist in dreifacher gebundener Ausfertigung fristgerecht im Prüfungsamt abzugeben.

#### Artikel II

Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2011/12 bis einschließlich dem Sommersemester 2015 für eine Bachelorstudiengangsvariante im Fach Molekularbiologie eingeschrieben haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld vom 9. Juli 2014.

Bielefeld, den 17. August 2015

Der Rektor  
der Universität Bielefeld  
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer

